

Holz, Luft und Sonne in Kombination

Kreativer Wärme-Warmwasser-Strom-Mix von Haustechnik Bruckner macht Sinn

Der Vierkanter der Familie Kozisnik volgo Koschanek in Pledichan hat eine innovative Aufwertung in Sachen Wohnraum und Energieversorgung bekommen.

Gemeinsam mit Haustechnik Bruckner-Berater Markus Heinrichsberger haben Jung-Hausherrin Marina Kozisnik und ihr Lebenspartner Thomas Diendorfer Teile des ehemaligen Stalls und des Heubodens zu einem schicken Wohnreich umgestaltet. Die Eltern haben ihren künftigen vergrößerten Wohnbereich im Erdgeschoß. „Bis dato hatten wir nur Radiatoren im Erdgeschoß, die vom Küchenherd mit Wärme versorgt wurden“, schildert Marina.“ Gemeinsam mit Haustechnik Bruckner wurde für den Altbestand und den neuen Wohnraum eine multifunktionale Lösung ausgetüftelt. „Ein neuer Fröling Stückholzkessel speist die zwei, je 1000 Liter fassenden Pufferspeicher“, erklärt Heinrichsberger das Haustechnik-Konzept. „Wenn der Küchenherd in Betrieb ist, wandert die Wärme von dort auch in den Pufferspeicher.“ Tochter Marina schmunzelt: „Und der Küchenherd ist oft in Verwendung, denn meine Mama kocht und bäckt sehr gerne.“ In der Übergangszeit genügt meist die Küchenherdwärme für den gesamten Wärmebedarf für Heizung und Warmwasser.

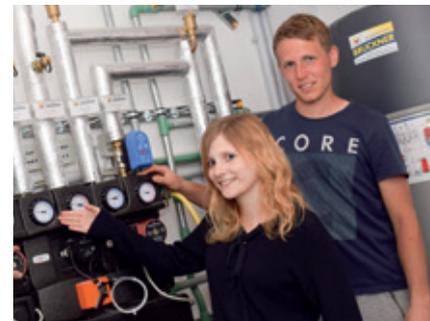
Alle neuen Wohnräume verfügen jetzt über eine sparsame Niedrigtemperatur-Fußbodenheizung. Zusätzlich wurde am Dach eine Photovoltaikanlage montiert und das Haus gut isoliert. Der erzeugte Strom versorgt die Luftwärmepumpe, die im Sommer



Heizen mit Holz aus dem eigenen Wald: Marina Kozisnik, Freund Thomas Diendorfer und Haustechnik Bruckner-Berater Markus Heinrichsberger.

das Warmwasser aufbereitet bzw. wird im Haushalt verbraucht oder ins Netz eingespeist. Der Holzscheitkessel schluckt 50 cm Scheiter und meist genügt ein täglicher Nachlegeintervall. „Bei uns ist eh immer wer zu Hause“, schilderte die Möbeleinkäuferin bei Leiner in St. Pölten, „somit ist das neue Haustechnik-Konzept sehr komfortabel.“ „Und die Ascheentleerung genügt einmal pro Woche“, ergänzt Freund Thomas, ZÖFA-Bauarbeiter und Verteidiger beim SV Oberndorf. Das Holz kommt aus dem eigenen Wald, das Kozisnik Senior mit Freude im Winter schlägert und auf die passende Ofenlänge zuschneidet. Tochter Maria kümmert sich mit viel Liebe um den Garten, das gemauerte Gemüse-Hochbeet und die gesamte Familie freut sich über das innovative „Haustechnikkonzept mit Sinn“. „Damit zeigt sich auch unsere Naturverbundenheit. Mit dem CO₂-neutralem und nachwachsendem

Waldholz sowie der umweltfreundlichen Erzeugung von Sonnenstrom leisten wir unseren ökologischen Beitrag.“ Zusätzliches Plus: Förderung durch die Althausanierung und Heimwerkerbonus. Und die Bewertung die den „jungen und alten“ Kozisniks: beste Beratung, perfektes Montage-Timing und gute Förderinformation – eben die Bestnote für Haustechnik Bruckner in Purgstall.



Die Steuerzentrale für die Energieversorgung für Warmwasser, Heizung und Sonnenstrom.